

Kirchenzeitung

der Evangelischen Kirchengemeinde
Franz von Roques Schwalmstadt



April / Mai 2019
44. Jahrgang Nr. 2



**Wir stehen für Kirche
- der Kirchenvorstand**

Inhalt

- 3 - Nachgedacht
- 4 - 7 - Thema Kirchenvorstand
- 8 - 9 - Das ist passiert
- 10 - Deutscher ev. Kirchentag
- 10 - 11 - Gottesdienstplan
- 12 - 13 - Veranstaltungen, Treffs
- 13 - Termine
- 14 - Konfirmationen 2019
- 15 - Freud und Leid
- 15 - 16 - Informationen
- 17 - 18 - Einladungen
- 18 - Kinder und Jugendliche
- 19 - Wegwerfen? Denkste!
- 19 - Kontakte
- 20 - Ostern 2019

Titelfoto: Kirchenvorstand

IMPRESSUM

Herausgeber:

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt, Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Redaktion: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Ursula Mauch, Annerose Schwalm, Anette Steuber, Birgit Süser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich).
eMail: gemeindebuero.treysa@ekkw.de
Homepage: kirche-fvr.de

Facebook: „Ev. Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt“

Layout: Gerhard Reidt (Schwalmfoto.de)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Die „Kirchenzeitung“ erscheint sechsmal im Jahr (Auflage: 4700 Hefte) und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

(IBAN DE50 5205 3458 0000 0092 74,

BIC HELADEF1SWA Stadtparkasse Schwalmstadt).

Redaktionsschluss für die April/Mai

Ausgabe ist der 10. Mai 2019

Liebe Leser,



dieses Heft steht ganz im Zeichen der Kirchenvorstandswahlen, die am 22. September stattfinden. Sie finden zahlreiche Informationen zur Wahl und Berichte

von jetzigen Kirchenvorstehern, die ihre Erfahrungen schildern. Und wie gewohnt, gibt es Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen, z.B. die Andachten in der Karwoche, regelmäßige Treffpunkte, besondere Gottesdienste, die Namen unserer Konfirmanden und Rückblicke auf Vergangenes, wie den Weltgebetsstag und vieles mehr. Griechenland, da wollten Sie schon immer mal hin? Dann wird die geplante Gemeindereise sicherlich Ihr Interesse wecken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen

Ihre Anette Steuber

Monatspruch
APRIL
2019



**Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage bis an
der Welt Ende.**

MATTHÄUS 28,20

**Zeigt Euch, Ihr Christen!
Freundliche Worte
sind wie reiner Honig,
süß für die Seele
und heilsam für
die Glieder.**

(Buch der Sprüche 16,24)



Dieser Spruch aus der Bibel passt gut zu der Zeit, die nun für unsere Gemeinde beginnt. Im Laufe dieses Sommers bereiten wir uns nämlich auf die Wahl eines neuen Kirchenvorstands vor. Die gewählten Männer und Frauen werden für die kommenden sechs Jahre wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer christlichen Gemeinschaft treffen. Sie werden aber auch in Gottesdiensten und in vielen alltäglichen Situationen mit den Menschen unserer Stadt- und Ortsteile ins Gespräch kommen. Denn unsere Kirche hat nicht zum Zweck, dass sie sich nur mit Verwaltungsdingen aufhält. Wir alle sind auch dafür auf den Namen Jesu Christi getauft, dass wir aufeinander Acht geben, dass wir füreinander eintreten und beten. Deshalb ist das Amt der gewählten Kirchenvorsteher von größter Bedeutung für unsere evangelische Gemeinde. Die Pfarrer tragen mit ihrer Arbeit zwar einen entscheidenden Teil dazu bei, dass wir als Christen unsere Identität bewahren und darin gestärkt werden, aber ein freundliches Wort von Mensch zu Mensch, von

Christ zu Christ kann nicht berufsmäßig geplant werden. So etwas muss sich ergeben. Ermutigung, Trost und Zeichen der Nächstenliebe geschehen meistens spontan. Durch den Heiligen Geist Gottes werden immer wieder Menschen dazu bewegt, an anderen das Evangelium praktisch anzuwenden.

Die christliche Kirche geht schwierigen Zeiten entgegen. Mit erschreckender Geschwindigkeit breitet sich in unserer Gesellschaft eine Kultur der Selbstherrlichkeit aus. Viele Menschen bekennen sich heute ganz offen zu Esoterik und Heidentum, und auch wir selbst haben an manchen Stellen vergessen, wo unsere Kraft eigentlich herkommt.

Jesus Christus sagt: Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid. (Joh 13,34.35). Das ist die Aufgabe, die wir als Kirche (die aus allen Christen besteht) der Zukunft zu erfüllen haben. Wir tragen es für alle erkennbar hinaus in die Welt, was und wer wir sind. Und dafür ist der Kirchenvorstand zwar nicht der einzige, aber der vorderste Bote unserer Gemeinde.

Freundliche Worte sind wie reiner Honig, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Möge dies also das Motto unsers Miteinanders und unserer gelebten Botschaft für die kommenden Jahre sein.

Ihr Pfarrer

Björn Schwabe

Am 22. September 2019 werden in der Kurhessischen Kirche die Kirchenvorstände neu gewählt. Wählen darf dann jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, und auch die beim letzten Mal gut angekommene Onlinewahl wird es wieder geben. Wählen lassen können sich Gemeindeglieder ab 18 Jahren, ein Höchstalter gibt es nicht. Eine Wahlperiode umfasst sechs Jahre. Ein Rücktritt aus persönlichen Gründen ist immer möglich.

Noch bis zum 16. Juni können sich Interessierte melden, die zur Wahl stehen. In der Ev. Kirchengemeinde Franz von Roques wird ein Gesamtkirchenvorstand gewählt, der dann die Ortskirchenvorständen in den einzelnen Orten bestimmt.

Neugierig geworden?

In den Pfarrämtern können Sie sich genauer informieren.

Kurzer Einblick in die Arbeit als Kirchenvorstand

Kirchenvorstände sind das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Am 22. September finden die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt. Erfahrungen einzelner Kirchenvorsteher konnte ich anhand von Gesprächen erfahren.

**GERADE
JETZT**
22.09.2019
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirchenvorsteher Bernd Podewils - Schmieling:

Was hat Sie motiviert im Kirchenvorstand mitzuarbeiten?

Vor mehr als zehn Jahren wurde ich als Nachrücker für ein ausgeschiedenes Mitglied in

den Kirchenvorstand unserer Gemeinde aufgenommen. Einige Mitglieder des Kirchenvorstandes waren mir aus kirchlichen und privaten Begegnungen bekannt, ihre lebensfrohe, unterstützende und einladende Art hatte mich bewegt, mit Freude in den Kirchenvorstand einzutreten.



Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

In den letzten Jahren waren umfassende Veränderungsprozesse erforderlich, da

auch unsere Kirche notwendige Einsparmaßnahmen durchführen musste.

Die teilweise kontroversen Diskussionen waren immer von einem respektvollen Umgang miteinander geprägt. So konnte erreicht werden, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin lebendig, vielfältig und einladend bleibt, und auch das Angebot neuer Gottesdienstformen erweitert werden konnte.

Welchen Einfluss hat man als Kirchenvorsteher auf die Gemeinde?

Der Kirchenvorstand sollte immer bemüht sein, durch Gespräche mit Gemeindemitgliedern zu erfahren, welche Bedürfnisse, Wünsche und Ideen vorhanden sind. Nur der ständige Dialog wird Garant für eine lebendige, offene, helfende und integrierende christliche Gemeinde sein.

Kirchenvorsteher Dr. Franz Ausmeier Was hat Sie motiviert im Kirchenvorstand mitzuarbeiten?

Bei der Mitarbeit im Kirchenvorstand ergibt sich die Möglichkeit, leitend mitgestaltend in der Gemeinde zu wirken – nicht „konsumierend“ am Gemeindeleben teilzuhaben, sondern auch eigene Ideen einzubringen und Verantwortung mit zu übernehmen.



Daher habe ich mich seinerzeit (gerne!) in die „Pflicht“ nehmen lassen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Summa summarum: gute Erfahrungen! Natürlich gibt es, wie in allen Gremien dieser Art, auch mal Reibungspunkte; jedoch möchte ich hervorheben, dass im Kirchenvorstand immer ein sehr gemeinschaftlich, gewissermaßen kollegial orientiertes Arbeitsklima vorhanden war und ist. Stets ist zu spüren, dass alle Kirchenvorstandsmitglieder für unsere Kirchengemeinde mit hohem Engagement eintreten.

Welchen Einfluss hat man als Kirchenvorsteher auf die Gemeinde?

Da sich die Arbeit des Kirchenvorstandes ja eher außerhalb der Gemeindeöffentlichkeit ereignet, ist der Einfluss auf die Gemeinde zunächst ein mittelbarer, aber nicht unerheblicher.

So macht z.B. die Mitwirkung bei den Gottesdiensten durch die Kirchenvorstandsmitglieder die Präsenz des Kirchenvorstandes auch öffentlich deutlich und demonstriert unser gutes evangelisches Prinzip, dass jeder getaufte Christ vor Gott eine priesterliche Würde hat und er sich deshalb auch im Gottesdienst selbstverständlich gestaltend miteinbringt. Dem Kirchenvorstand hat zusätzlich eine Wächterfunktion für die rechte „Ver-

kündigung in Wort und Sakrament in der Gemeinde“, wie es etwas pathetisch in der Grundordnung unserer Landeskirche heißt.

Der Einfluss macht sich aber letztendlich in fast allen grundlegenden Angelegenheiten, die die Gemeinde betreffen, bemerkbar, da die Letztentscheidung immer beim Kirchenvorstand liegt. Dieser Einfluss wird für mich konkret, wenn ich Rückmeldungen, auch Kritik, zu gefassten Beschlüssen des Kirchenvorstandes aus der Gemeinde erhalte.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Ihnen für die Einblicke.

Fragen: Ingrid Wachenfeld

Kirchenvorstandswahl 2019

Ich mach das – und Sie?

Die Aufgabe im Blick. Kritisch. Und klar. Bis jetzt ist Kirche für sie immer dabei gewesen. Kinderkirche, der Reli-Unterricht mit der Pfarrerin, später die Jungschar, dann die Konfer. Danach ehrenamtliches Engagement. Die Projekte, die sie in der Jugendarbeit begleiten durfte, haben ihr viel gebracht und 'ne Menge Spaß gemacht. So cool kann Kirche sein. Ob sie sich vorstellen könne, zu kandidieren, hat sie jetzt jemand vom Kirchenvorstand gefragt. So 'ne Art Kirchenparlament sei das. Und dass sie dann dort Stimme für die Jüngeren wäre. Der Gedanke hat ihr gefallen.

Am 22. September 2019 ist Kirchenvorstandswahl: Kandidat*innen werden gesucht! Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit den Pfarrer*innen die Gemeinde. Verantwortung teilen, darum geht es. Der christliche Glauben ist dabei die Basis. Geistlich leiten. Viele Fragen und Aufgaben. Gebäude, Finanzen, Personal. Welche Schwerpunkte setzen wir im Gottesdienst? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern? Welchen Raum geben wir Jugendlichen? Geduldiges Beraten, selbstverständlich ehrenamtlich. Unbezahlbar ist das.

Kirchenvorstandsarbeit macht Arbeit, da sollte man schon reinen Wein einschenken. Kirchenvorstandsarbeit schenkt Freude und erfüllt. Gestalten und Leiten, Umgehen mit Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, manches schmerzt. Daneben viel Schönes, Mut Machendes: die Kirche, bei deren Sanierung das ganze Dorf mitgeholfen hat. Die Flüchtlingsinitiative, die Hoffnung schenkt. Menschen finden Halt, Hilfe, Heimat mit und in ihrer Kirche. Ohne Kirchenvorstand läuft nichts in der Gemeinde. Darum braucht es Menschen, die in aller Unterschiedlichkeit Verantwortung übernehmen: Erfahrene, die bleiben, und Neue, die dazukommen. So kann die Arbeit gelingen in Gottes Namen. Kirchenvorstand werden – ob sie da überhaupt reinpasst? Und wer weiß, wo sie mit ihrem Leben in drei Jahren ist, geschweige denn in sechs. Aber jetzt ist jetzt. Also hat sie sich ein Herz gefasst.

„Ich mach das.“ Weil ich zu meiner Kirche stehe. Und sie mitgestalten will. „Ich mach das“
und kandidiere für den Kirchenvorstand – GERADE JETZT.

Pfarrerin Ulrike Joachimi

Ich mach das

EVANGELISCHE KIRCHE
VON FÜRSTEN-WALDECK

WÄHL
ONLINE
28.08. – 16.09.

**GERADE
JETZT**

gerade-jetzt.de

22.09.2019
KIRCHENVORSTAND WERDEN

Dein Einsatz zählt!

Neuer Altenhilfe Vorstand gewählt

Auf der 43. Mitgliederversammlung des Vereins „Altenhilfe Treysa e.V.“ wurde im Februar ein neuer Vorstand gewählt. Im 40. Jahr des Bestehens der Altenhilfe schied Manfred Kornemann nach 26 Jahren als Vorsitzender aus. Zuvor hatte er in seinem Bericht die Fahrdienste für die Mitglieder der Altenhilfe erläutert. Von 1253 Fahrten in 2018 hatten rund drei Viertel einen medizinischen Hintergrund. Die Mitglieder dankten ihm für seine langjährige Tätigkeit und seinen Dienst und hoben positiv hervor, dass die Mitgliederzahl der Altenhilfe mit dem Jahresbeginn zum ersten Mal auf über 300 Mitglieder angestiegen sei. Zur Altersstruktur der Mitglieder wurde im Vorstandsbericht außerdem genannt, dass der Verein 25 Mitglieder im Alter bis 65 Jahren habe, 138 im Alter von 66 bis 80 Jahren und 140 Mitglieder über 80 Jahren.

Zur neuen Vorsitzenden wurde die vorherige stellvertretende Vorsitzende Doris Schäfer, gewählt. Manfred Kornemann wurde mit einem Blumenstrauß und dem Dank der neuen Vorsitzenden verabschiedet, ebenso Waltraud Straube, die zuvor im Vorstand als Schriftführerin tätig war. Dem neuen Vorstand der Altenhilfe gehören nun für drei Jahre an: Doris Schäfer als Vorsitzende, Gudrun George als Stellvertretende Vorsitzende, Henning Pfannkuch als Schriftführer, Werner Maier als Erster und Klaus Keßler als Zweiter

Kassierer sowie Pfarrer Dierk Glitzenhirn als Erster Beisitzer und Beate Händel-Plessow als Zweite Beisitzerin.



Frisch gewählt (von links): Klaus Keßler und Pfarrer Dierk Glitzenhirn (beide Treysa), Gudrun George (Dittershausen), Kassenprüferin Ursula Langer und Beate Händel-Plessow (beide Treysa), Henning Pfannkuch (Michelsberg), Doris Schäfer und Werner Maier (Treysa).

(Foto: Martina Dörrbecker)

„Kommt, alles ist bereit...“

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“ - mit diesem Lied eröffnete die Hephata Kantorei mit der Gemeinde den diesjährigen Weltgebetstag in der Christuskirche der Ev. Freikirche. Viele Frauen waren der Einladung gefolgt, um mehr über das wunderschöne Land Slowenien und die Menschen, die dort leben zu erfahren. In hervorragender Weise vom Vorbereitungsteam gestaltet, erlebten wir einen besinnlichen und informativen Abend. Berührende Texte von slowenischen Frauen wurden gelesen, zuversichtliche und trau-

Das ist passiert.....

rige, getragen vom Glauben an Gott und eine bessere Zukunft. Lieder, Gebete und eine Andacht rundeten den Gottesdienst ab. Die Klänge von Saxophon und Klavier (Ehepaar Grebe) geleiteten uns zum anschließenden gemeinsamen Festmahl, das mit Köstlichkeiten und Spezialitäten aus Slowenien zum Verweilen im Gemeindesaal einlud. Die Kollekte, die über 600 Euro einbrachte, ist ein erfreuliches Zeichen der Solidarität mit den Frauen in aller Welt.

Ursula Mauch



Fast zwanzig Jahre lang hat die Gruppe „Für Kirche und Kultur“ (FKuK) nach dem Spätgottesdienst an der Totenkirche an Heiligabend Glühwein und heißen Saft ausgeschenkt. Über 8.000 € für verschiedene soziale Zwecke (Lebensmittellager, Arche, Hospizarbeit, Fluthilfe, Flüchtlingsarbeit, Kindergottesdienst) kamen damit über die Jahre zusammen. Nun gibt die Gruppe diese Aufgabe ab. Die Kirchengemeinde dankt FKuK ganz herzlich und hofft, dass andere diese Tradition fortführen. (Foto: Heiligabend 2004, Archiv)



Weltgebetstag für Kinder

Dober dan, so begrüßt man sich in Slowenien. Einen „Ausflug“ nach Slowenien mit Liedern, interessanten Geschichten zu Land und Leuten, einer Bienenbaselaktion und Herzplätzchen backen, die wir wunderschön dekorierten, haben wir im letzten Kindergottesdienst in Treysa unternommen. *Birgit Süsser*



Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden. Wer interessiert daran ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden: Tel. 1266 (Mi - Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr). Termine: 10. Februar und 10. März



Ankündigung

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019 in Dortmund

„Was für ein Vertrauen“ (2. Kön. 18, 19) – das ist das Motto des diesjährigen Kirchentags in Dortmund. Vom 19. bis 23. Juni 2019 verwandelt sich die Stadt Dortmund in ein großes Fest der Vertrauens. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag ein! Dabei sein, mitgestalten, singen, diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr – das ist Kirchentag! Und wir sind dabei! Wir fahren mit 2 Reisebussen und 90 Leuten nach Dortmund um dort gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu erleben. Ort: Dortmund
Zeit: 19. - 23. Juni
Alle Infos und Flyer gibt es bei Julian Schnaubelt (Tel. 710825) und in der Arche (Tel. 21350).

Gottesdienstplan

Datum	Stadtkirche	
7. April	11.00 Uhr Der andere Sonntag (Schwabe)	
14. April	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Jubelkonfirmation (Wagner)	
18. April (Gründonnerstag)	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindehaus (Team)	
19. April (Karfreitag)	10.00 Uhr (Glitzenhirn) 15.00 Uhr Landeskirchl. Gem.	
21. April Ostersonntag)	5.30 Uhr (Wagner) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schindelmann)	
22. April (Ostermontag)	Gottesdienst (Glitzenhirn)	
28. April	10.00 Uhr und 13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmation (Wagner / Schindelmann)	
5. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmation (Schwabe)	
12. Mai	10.00 Uhr (Schindelmann)	
19. Mai	10.00 Uhr (Glitzenhirn)	
26. Mai	10.00 Uhr Familiengottesdienst (Wagner)	
30. Mai	10.00 Uhr Totenkirche mit Posaunenchor (Hestermann)	

	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
	<i>Einladung nach Treysa</i>	<i>Einladung nach Treysa</i>	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dietrich-Gibhardt)
	10.00 Uhr (Meyrei)	10.00 Uhr (Schindelmann)	11.15 Uhr (Meyrei)	10.00 Uhr (Garbitz)
				17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor(Richter)
	10.00 Uhr (Schwabe)	15.00 Uhr (Glitzenhirn)	11.15 Uhr (Schwabe)	17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei (Hestermann)
	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wagner)	6.00 Uhr (Schindelmann)	5.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schwabe)	6.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor anschl. Osterfrhstck im Kirchsaal (Dietrich-Gibhardt) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gospelchor (Richter)
	13.00 Uhr (Glitzenhirn)	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr (Schindelmann)	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Handglockenchor (Hestermann)
	10.00 Uhr (Allendrfer-Hauptenthal)	<i>Einladung nach Ascherode</i>	<i>Einladung nach Ascherode</i>	10.00 Uhr Einsegnungs-, Erinnerungsgottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé (Dietrich-Gibhardt und Bischof Prof. Dr. Hein)
	<i>Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmation (Wagner / Schindelmann)</i>	10.00 Uhr (Glitzenhirn)	17.00 Uhr (Glitzenhirn)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Garblitz)
	<i>Einladung nach Treysa</i>	19.00 Uhr (Schindelmann)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmation (Schwabe)	10.00 Uhr (Dr. Sander-Gaiser)
	10.00 Uhr (von Busse)	<i>Einladung nach Treysa</i>	11.15 Uhr (von Busse)	10.00 Uhr (Hestermann)
	10.00 Uhr (Schwabe)	19.00 Uhr (Schindelmann/ Sven Wagner)	11.15 Uhr (Schwabe)	10.00 Uhr Kirchencafé (Dietrich-Gibhardt)
	<i>Einladung nach Treysa</i>	<i>Einladung nach Treysa</i>	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr Totenkirche mit Posaunenchor (Hestermann)

Frauenkreise



Frauenkreis Ascherode*Treysa

Mittwoch, 3. April und 15. Mai, jeweils 14.30

Uhr im Feuerwehrhaus Ascherode

Gundi Angres, Tel. 52 52

Hannelore Kürschner, Tel. 52 40

Erika Wagner, Tel. 2 29 77

Frauenkreis

Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 4. und 18 April

Donnerstag, 2. Mai

Gudrun George, Tel. 21288

Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Mittwoch, 24. April: Gemeinsam ins Alter

(Doris Schäfer) 19.30 Uhr

im Franz von Roques Haus

Mittwoch, 29. Mai:

Besichtigung Horn & Bauer (Nachmittags!)

Bärbel Maier, Tel. 21737

Inge Gläsel, Tel. 21838

Gesprächskreise



Bibelgesprächskreis:

montags, 16.30 Uhr im Tagungsraum

der WfbM Hephata, Am Lindenplatz.

Pfarrer Björn Schwabe, Tel. 20120

E-Mail: pfarramt3.treysa@ekkw.de

Hauskreis:

– einmal im Monat, 19.00 Uhr

Pfarrer Björn Schwabe, Tel. 20120,

E-Mail: pfarramt3.treysa@ekkw.de

Elterngruppe/Selbsthilfegruppe

Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben.

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-

Roques-Haus - Alexandra Beuth,

Doreen Horn, Henrike Tiefers

sternenkinder@kirche-fvr.de

Treffpunkte aktiv&kreativ



Seniorentreff der Altenhilfe

(Neuer Weg 12)



Jeden Mittwochnachmittag geöffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr für alle Interessierten.

1. und 3. Mittwoch im Monat: Kaffee / Tee und Kuchen, gelegentlich mit Vortrag

2. Mittwoch Singen mit Frau Maria John

4. Mittwoch Spielgruppe

Altenhilfe Treysa e.V., Tel.: 22888 oder

Doris Schäfer, Tel.: 24768

Spielgruppe Hospital

Donnerstags, 14 Uhr, Steingasse 60,

Reinhild Albers-Reile, Tel.: 21527

Stadtgespräch

am 12. April und 10. Mai, jeweils 9 bis 11 Uhr im Franz-von-Roques-Haus mit Frühstück

(kostenfrei – Spenden erbeten)

Melanie Nöll, Tel.: 21884

Stadtgespräch liest Zeitung: jeden 1. und 3.

Freitag ab 10 Uhr, Neuer Weg 12

Joachim Schmidt, Tel.: 25627

Fitnessgruppe

Dienstags, 14.30 Uhr, Staumauer Rückhaltebecken

Bernd Albrecht, Tel.: 20208

Café Diwan – Offener Treffpunkt für Geflüchtete und Beheimatete. Freitags 15–17 Uhr, Steingasse 60

Kontakt: Pfarrer Dierk Glitzenhirn

Musikalisches

Kinderchor „Kirchenmäuse“

Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus
Livia Mühling, Tel. 2 46 32



Kirchenchor Treysa

Montags, 18.15 Uhr, Franz-von-Roques-Haus.

Livia Mühling, Tel. 24632
Willi Schwalm, Tel. 21821

Jungbläserunterricht

Dienstags, 17 Uhr, Franz-von-Roques-Haus
Susanne Svoboda, Tel. 0174-3241922

Kantorei Hephata

Montags, 17.30 Uhr Posaunenchor
Dienstags, 19.30 Uhr, Kantorei
Mittwochs, 17.30 Uhr Gospelchor
Donnerstags, 17.15 Uhr Jungbläser
Donnerstags, 18.30 Uhr Handglockenchor
Dorothea Grebe, Tel. 181315

Landeskirchliche Gemeinschaft

Treysa, Wiegelsweg 7/

Ecke Sandweg

Gottesdienst

Sonntags, 17.00 Uhr (1. So. mit Abendessen,
2. So. mit Abendmahl)

Gebetstreffen

Dienstags und mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Treysa

Dienstags, 20.00 Uhr

Themen-Bibelabend

Einmal im Monat dienstags, 19.30 Uhr

Bibelnachmittag für Senioren

Jeden 3. Dienstag, 15.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden 2. Montag, 19.30 Uhr



Treffpunkt für Flüchtlinge

Mittwochs 14–16 Uhr spielend Deutsch lernen
Freitags 15–17 Uhr Deutsche Grammatik

Weitere Veranstaltungen (z. B. Hauskreise,
Kegeltreffen, Filmabend) und Informationen:
Pastor Bernd Romeike, Tel. 915788

Termine



Gemeindereise nach Griechenland

Unsere Tradition ist über viele Jahrhunderte im Ringen um Wahrheit, durch den Bezug zur Bibel und im Lichte der antiken Weltanschauung entstanden. Manches davon ist heute verschüttet und fast vergessen. Von Thessaloniki nach Athen, quer durch Griechenland.

Mehr Infos: 06691 – 20120,
pfarramt3.treysa@ekkw.de
Pfarrer Björn Schwabe

Taufest für ganz viele

Am 16. Juni planen Kirchengemeinden der Region (Kooperationsraum Schwalm-Hochland) gemeinsam ein ganz besonderes Taufest. Einem fröhlichen Taufgottesdienst in der Totenkirche soll eine gemeinsame Feier hinter der Totenkirche oder im Gemeindehaus Franz von Roques folgen.

**Konfirmation am 28. April
in der Stadtkirche
— Pfarrbezirke Treysa 1, 2 und 4 —**

**Pfarrer Hartmut Wagner
und Pfarrer Dieter Schindelmann
Konfirmation um 10 Uhr:**

Juliane **Becker**, Stephanstraße 20
Julian **von Dobschütz**, Westweg 12 a
Kathi **Jatzko**, Kolberger Straße 5
Tom **Jungermann**, Steinkautsweg 68
Karlos **Klug**, Michelsberger Str. 15
Chantal **Neumann**, Bernhard- Märzdorf-
Straße 2
Lena **Rommeis**, Marienburger Straße 12
Felicitas **Rühl**, Alfred-Giebel-Straße 6
Nils **Schellenberger**, Hütterothstraße 7
Lara **Schier**, Glogauer Straße 6
Jendrik **Schmerer**, Kösliner Straße 11
Marwin **Schremmer**, Hütterothstraße 18
Emily **Schwalm**, Bernhard-Märzdorf-
Straße 8
Charleen **Seifner**, Ernst-Hohmeyer-
Straße 20
Moritz **Thiel**, Beuthener Straße 3
Maik **Vollmann**, Allensteiner Straße 1
Felix **Zeiß**, Auf der Windmühle 6

Konfirmation um 13 Uhr:

Maren **Engelbrecht**, Steinkautsweg 38
Lynn **Heidmann**, Sonnenweg 3
Johannes **Prusa**, Auf der Windmühle 21
Lena **Rohs**, Frankenhainer Weg 32
Eileen **Ruppel**, Eisenwinkelweg 5
Alexander **Schmidt**, Wierastraße 51 a
Ole **Wüst**, Roesestraße 19

Kolja **Zwadlo**, Schuchardstraße 23
Nina **Zwadlo**, Schuchardstraße 23
Raja **Zwadlo**, Schuchardstraße 23

**Konfirmation am 5. Mai
um 10 Uhr in der Stadtkirche
— Pfarrbezirk Treysa 3 —**

Pfarrer Björn Schwabe
Seline **Dreier**, Dittershäuserstr. 1
Adrian **Graulich**, Marburger Str. 53
Isabell **Grünwald**, Alsfelder Str. 11
Felix **Kniss**, Korbacher Weg 2
Johanna **Kriesten**, Mauerweg 4
Leo **Pietsch**, Bruchgasse 16
Lara Madleen **Ruppert**, Hundsgasse 18
Evangelina **Schmidt**, Sportweg 3

**Konfirmation am 5. Mai
um 10 Uhr in der Kirche
— Ascherode —**

**Pfarrer Hartmut Wagner
und Pfarrer Dieter Schindelmann**
Antonia **Burkert**, Schafhöfer Weg 9
Maximilian **Knoche**, Schwalmthalstraße 41

**Konfirmation am 12. Mai
um 10 Uhr in der Kirche
— Rommershausen —**

Pfarrer Björn Schwabe
Lisa-Marie **Baumgart**, Siedlungsstr. 11
Miguel **Glösemeier**, Am Heidelberg 20
Miko **Huber**, Schäfergasse 9
Johannes **Lau**, Talstr. 23
Anna **Wiegand**, Bahnhofsweg 12
Jannik **Zibuschka**, An der Kirchmauer 3

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Jugendliche, die im nächsten Jahr konfirmiert werden möchten, sind herzlich eingeladen zum Begrüßungsgottesdienst am Dienstag, 14. Mai, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche Treysa. Nach diesem Gottesdienst, zu dem die angehenden Konfirmanden mit ihren Eltern eingeladen sind, können die Jugendlichen angemeldet werden und erhalten erste Informationen zur Konfirmandenzeit.

Konfirmationstermine 2020:

Pfarrbezirk Treysa 1 und 4

19.04.2020, 10 Uhr

Pfarrbezirk Treysa 2

19.04.2020, 13 Uhr

Pfarrbezirk Treysa 3

26.04.2020, 10 Uhr

Ascherode

26.04.2020, 10 Uhr

Frankenhain

03.05.2020, 13 Uhr

Rommershausen

03.05.2020, 10 Uhr

Taufen

Treysa: Mila Schmidt

Frankenhain: Lio Hugo Josef Schmidt

Beerdigungen

Ascherode: Linda Smolnikow geb. Berg (Treysa)

Treysa: Ralf Groß, 66 Jahre, Elfriede Maurer geb. Börner, 86 Jahre (Morschen), Ursula Adam geb. Neubauer, 89 Jahre, Helmut Dehmel, 82 Jahre, Wolfgang Behrendt, 80 Jahre, Karl Heinz Mühle, 88 Jahre, Armin Schiller, 55 Jahre, Hans Günter Wippich, 83 Jahre, Helga Schorr geb. Voß, 80 Jahre

Frankenhain: Hedwig Berg geb. Schmidt, 90 Jahre



Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner wie du,**
und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Kindersynode 2019:

„Wir entdecken Gemeinde“



Erstmalig wird in diesem Jahr in unserer Landeskirche eine Kindersynode stattfinden. Kinder sollen ermutigt werden, Gemeinde mitzugestalten,

mitzudenken, mitzuentcheiden und ihre eigene Meinung zu sagen.

Unsere Kita „Auf der Baus“ hat sich für dieses Projekt beworben und wurde angenommen. Gemeinsam mit allen Schulanfängern wollen wir unsere Kirchengemeinde entdecken und kennenlernen.

Alle Kinder haben überlegt, welche Bereiche der Gemeinde sie kennenlernen wollen und haben sich entschieden für das Kennenlernen von Kirche und Gemeindebüro, der Orgel und des Kinderchors „Kirchenmäuse“, sowie des Jugendhauses „Arche“.

Dokumentieren werden wir unsere Aktionen an unserem „Gemeinde-Entdecker-Baum“, in Arbeitsmappen und in einem kleinen Film.

Vielleicht entdecken Sie, wo wir unsere Spuren hinterlassen haben, wir haben die Stationen immer markiert!

Zur Kindersynode am 8. Mai in Hofgeismar wird eine Abordnung von sechs Kindern und zwei Erzieherinnen fahren

und unsere Ergebnisse vorstellen.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen.

Marlene Diehl, Petra Bock, Angelika Becker, Jutta Kimpel



Ehrenamtliche Kirchenzeitungsausträger*innen gesucht!

Wer möchte sechsmal im Jahr ehrenamtlich unsere Hefte in die Häuser in folgendem Bereich bringen?

Meisenweg, Finkenweg, Eisenwinkelweg ab Meisenweg, Schwalbenweg, Lerchenweg (66 Hefte).

Auch wenn Sie nur gelegentlich Krankheits- oder Urlaubsvertretungen übernehmen möchten, sind wir dankbar für Ihren Anruf.

Interessierte melden sich bitte im Ev. Gemeindebüro, Am Angel 15, Tel. 1266 (Mi-Fr 8-12 Uhr)

Wir suchen Verstärkung!

Neuer Qualifizierungskurs
„Sterbende begleiten lernen“
Ziel dieses ca. 100-stündigen Kurses ist die Befähigung der Teilnehmer*innen zur ehrenamtlichen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Er beinhaltet eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

Der Kurs beginnt im Mai 2019 und endet im November 2019.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Koordinatorin, Christine-Ann Raesch, Tel. 06691-9210272 oder 0176-41882480, christine.raesch@ekkw.de

Die Altenhilfe lädt ein zum Frühlingsfest!



Nach einer Andacht wird beim Frühlingsfest der Altenhilfe der „Mittwochschor“ unter Leitung von Maria John singen. Wenn alle sich mit den leckeren Waffeln gestärkt haben, singen wir als großer gemischter Chor Frühlings- und Wanderlieder. Es wird auch Zeit sein für ein Schwätzchen mit Tischnachbarn und Vorstandsmitgliedern. Herzliche Einladung an Mitglieder und Freunde der Altenhilfe!

Mittwoch, 8. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Franz von Roques Haus
Informationen unter 06691/22888

Frauenfrühstück

Die Frauenarbeit im Kirchenkreis lädt ein zum Frauenfrühstück am Samstag, 6. April, um 9 Uhr im Hotel Combecher (Neukirchen, Kurhessenstr. 32). Thema: „Froh zu sein bedarf es wenig“ (Pfarrerinnen Andrea Wöllenstein, Marburg). Kostenbeitrag: 9€, Anmeldung: Elfriede Keim, 05686 – 259. Ab ca. 11 Uhr Delegiertenwahl zur Landesfrauenkonferenz.



Karfreitag
19.04.2019
Stadtkirche
Treysa,
15.00 Uhr

„Hier an Deinem Kreuz“
mit **Manfred Siebald**



Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Treysa
Kontakt: 06691-915788. Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Die Schätze der Kindheit

Wie ich sie heben und mich damit reich machen kann.

Vortrag von Mathias Jung am 10. April um 19 Uhr im Franz-von-Roques-Haus.

Hephata: Musik zum Wochenschluss

CASA – Vokalquartett

(Cornelia Fiebig, Andreas Fiebig, Alexander Drüsedau, Stefanie Drüsedau)
am Samstag, dem 13. April.

„Quattro con voce“

(Susanne Herrmann – Violine, Judith Gerdes – Oboe, Anja Schmidt – Violoncello, Anna Palupski – Sopran)
am Samstag, dem 4. Mai jeweils um 18.30 Uhr in der Hephatakirche.



Bilder vom Jakobsweg

Pfarrer Schwabe war im vergangenen Herbst auf einer Pilgerreise in Spanien unterwegs. Die Bilder, Geschichten und Gedanken, die er von diesem Weg mitgebracht hat, möchte er gerne mit Interessierten teilen und ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich eingeladen zum Lichtbildvortrag am 3. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus im Töpferweg 19.

Björn Schwabe (Text und Foto)

Kirche mit Kindern
in unserer Gemeinde
Kindergottesdienst in Treysa
am 30. März und 11. Mai
jeweils um 9 bis 11.30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus Franz-von-
Roques.



Kindergottesdienst in Rommershausen am
13. April, um 15 Uhr in der Kirche.
In Hephata findet der Kindergottesdienst
parallel zum Hauptgottesdienst statt. Beginn
um 10 Uhr in der Kirche. Termine: 28. April,
5., 12., 19. und 26. Mai.

Arche Jugendhaus der Evan- gelischen Kirche



Mädchentreff für alle Mäd-
chen von 9 bis 11 Jahren: Montags von 16.30
bis 18.00 Uhr

Unsere Mädels! für alle Mädchen von 12 bis
13 Jahren: Montags von 18.30 bis 20.00 Uhr
Junge Gemeinde für alle Jugendlichen nach
der Konfirmation: Dienstags 18.30–20.30 Uhr

Jungenjungschar „Die Bären“ für alle Jun-
gen von 9 bis 11 Jahren: Mittwochs von 16.30
bis 18.00 Uhr

Unsere Jungs! für alle Jungen von 12 bis 13
Jahren: Mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr

Kindertreff für Mädchen & Jungs von 5 bis
8 Jahren: Donnerstags von 16.30 bis 18.00
Uhr

Noch Fragen? Jugenddiakon Sven Wagner,
Tel. 21350, arche@kirche-fvr.de

Schwälmer Repair-Café im WERKRAUM eröffnet!

Seit diesem Jahr findet
jeden letzten Samstag
im Monat im WERK-
RAUM in der Stein-



gasse 7 in Treysa das Schwälmer
Repair-Café statt. Hier helfen tech-
nisch versierte Ehrenamtliche bei der
Reparatur von Alltagsgegenständen
wie Elektrogeräte, kleine Möbel oder
Spielzeug.

Es wird gemeinsam repariert, was
repariert werden kann – unentgeltlich
und in gemütlicher Atmosphäre.

Das hilft Ressourcen zu sparen und
schont damit die Umwelt!

Der nächste Termin ist am Samstag,
den 30. März von 13 Uhr bis 17 Uhr.
Informationen zu diesem Angebot er-
halten Sie beim Ehrenamtskoordinator
des Ev. Kirchenkreises Ziegenhain,
Daniel Helwig, unter E-Mail: daniel.helwig@ekkw.de oder Tel.: 017478999144



Kirchenbüro Am Angel 15

Rosel Köhler und Annika Bechtel
kirchenbuero.treysa@ekkw.de
Montag–Freitag, 8 bis 12 Uhr
T 9287257 (zuständig für pfarramtlichen Fragen)

Gemeindebüro Am Angel 15

Gabi Koch und Christina Jungklaus, T 1266
gemeindebuero.treysa@ekkw.de
Mittwoch–Freitag, 9 bis 12 Uhr
(zuständig für Fragen von Gemeindegruppen,
Fahrdiensten, Kirchenzeitung u. ä.)

Pfarramt 1 (Treysa Süd)

Pfarrer Dierk Glitzenhirn
Frankenhainer Weg 55,
T 9685692, Mobil 0176-10399676

Pfarramt 2 (Treysa West und Frankenhain)

Pfarrer Dieter Schindelmann,
Höhenweg 9, T 1385

Pfarramt 3 (Treysa Mitte/Nord, Rommershausen und Dittershausen)

Pfarrer Björn Schwabe,
Am Angel 17, T 20120

Pfarramt 4 (Treysa Ost und Süd-Ost und Ascherode)

Pfarrer Hartmut Wagner,
Frankenhainer Weg 26, T 927147
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Wolfgang Plag, Kreuterstraße 1

Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,
Töpferweg 19, T 21884

„Arche“ Ascheröder Straße 21

Jugenddiakon Sven Wagner, T 21350

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek,
Marburger Straße 14, T 20394
kita.treysa@ekkw.de

Altenhilfe Treysa e.V.

Bürozeiten: Mo 8–10 Uhr, Di–Fr 8–9 Uhr,
Do 17–18 Uhr, T 22888

Hospizgruppe Treysa

Hospizkoordinatorin Christine-Ann Raesch,
T 9210272 und 0176-41882480



Kreuz und Hoffnung

**- Andachten in der Karwoche -
Stadtkirche Treysa**

**Montag, 15. April bis Donnerstag, 18. April
jeweils um 6.30 Uhr mit anschl. Frühstück im Kirchsaal.**

**Donnerstag, 18. April, um 19.00 Uhr:
Tischabendmahl im Franz-von-Roques-Haus**

Osternachtgottesdienste

Ostersonntag, 21. April

5.30 Uhr Stadtkirche

5.30 Uhr Kirche Rommershausen

6.00 Uhr Kirche Frankenhain

anschl. jeweils gemeinsames Osterfrühstück